

Nr. 23 – BAU- UND PLANUNGSAUSSCHUSS KISDORF am 16.06.2020

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 22.10 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Meyer, Hermann (Vorsitzender)

GV Kracht, Michael für GV Dammann, Wiebke – zugleich Protokollführer

GV Schöppach, Klaus

GV Vogel, Gretel

GV Billep-Türke, Stephan

WB Joachim, Helmut

WB Herklotz, Rabea

WB Nickel, Jürgen für WB Schippmann, Thomas

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

GV Wulf, Bernhard

GV Dr. Seeger, Jörg

Frau Wolf, Ingenieurbüro GSP Gosch & Prieue Ingenieurgesellschaft mbH

Nicht anwesend:

WB Wähling, Stefan

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert.

Der Vorsitzende beantragt für TOP 13 „Bauanträge“ die Nichtöffentlichkeit.

(8:0:0)

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Ortsentwicklungskonzept
hier: Vorstellung des Sachstandes
05. Ausschreibung von Planungsleistungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses
hier: Empfehlung zur Vergabe der Planungsleistung an die Gemeindevertretung
06. Bebauungsplan Nr. 33 „Winsener Straße/Am Stocksberg“
hier: Sachstand
07. Pläne der Nachbargemeinden
08. Einwohnerfragestunde
09. Bauanträge - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Ergänzt den Sachstand zur 380-kV-Ostküstenleitung.

Bürgermeister:

- Im Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport haben sich die neue Leiterin des Kindergartens „Sonnenschein“, Frau Angela Danger, und die Geschäftsführerin der Gruppe Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie (NGD), Frau Claudia Langholz, vorgestellt.
- Coronabedingt wird es eine Entlastung der Eltern bei den KiTa-Beiträgen geben, für die Gemeinde werden die Kosten höher.
- Ab 01.08.2020 wird eine zusätzliche KiTa-Gruppe in der „Olen School“ eingerichtet. Dafür werden auch Parkplätze im Bereich des öffentlichen Parkplatzes vor der „Olen School“ geschaffen.
- Der Haushalt 2020 wird nach jetzigem Stand im Juli bereitstehen.
- Nächste Gemeindevertretungssitzung wird im Juli stattfinden, genauer Termin ist noch nicht bekannt.
- Das Planfeststellungsverfahren für die 380-kV-Ostküstenleitung ist eröffnet. Der Bürgermeister und das Amt Kisdorf haben noch keine offiziellen Informationen darüber. Eine Arbeitsgruppe wird sich finden und eine Sondersitzung stattfinden.
- Die Stellungnahme Kisdorfs zum Lärmaktionsplan Henstedt-Ulzburgs wurde durch die Gemeindevertretung Henstedt-Ulzburgs behandelt und abgewogen.
- Am 08.07.2020 findet ein Kennenlerngespräch mit der Bürgermeisterin Henstedt-Ulzburgs, Ulrike Schmidt, in Kisdorf statt.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Herklotz, Rabea:

- Können gestalterische Wünsche in den Bauleitantrag „Henstedter Straße“ mit eingebracht werden?

Vorsitzender: Wird nach Rücksprache beim Amt geklärt.

Seite 3

TOP 4: Ortsentwicklungskonzept
hier: Vorstellung des Sachstandes

Frau Wolf, Ingenieurbüro GSP Gosch & Prieue Ingenieurgesellschaft mbH, berichtet über den Sachstand des Ortsentwicklungsplans und über den z. Zt. eingeschränkten Fortgang wegen der Corona-Lage. Es wurde bis dato eine Bestandsaufnahme mit Stärken und Schwächen gemacht. Der nächste Schritt ist ein Workshop mit Öffentlichkeitsbeteiligung, um dann auch die vielfältigen Wünsche und Anregungen aus den Rückläufern der Bürgerbefragung zu bearbeiten. Die Fraktionen sollen das vorbereiten, Zeitpunkt für den Workshop wird voraussichtlich im Juli sein.

TOP 5: Ausschreibung von Planungsleistungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses
hier: Empfehlung zur Vergabe der Planungsleistung an die Gemeindevertretung

Am 28.05.2020 fand im Amt ein Submissionstreffen statt, bei dem sich 3 Planungsbüros vorstellten. Die Vertreter dieser Büros stellten ihre Kompetenz in allen Bereichen zum Bau eines Feuerwehrgerätehauses vor und ein fünfköpfiges Gremium wählte schließlich das Ingenieurbüro Schmidt aus Bad Segeberg für die Vergabe aus.

GV Billep-Türke, Stephan stieß eine kontroverse Diskussion über das Auswahlssystem an und es wurde die Frage nach der Bedeutung der Leistungsphasen geklärt.

GV Vogel, Gretel:

- Steht eine Bezuschussung für den Bau schon fest?

Antwort Bürgermeister: Nein, wird sich erst ergeben, wenn die Pläne erstellt wurden und bekannt ist, welche Fördermittel dann in dem Jahr bereit stehen.

Das Vergabeverfahren für die Vergabe der Planungsleistungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses am Standort „Winsener Straße/Am Stocksberg“ ist nach der VgV durchgeführt worden. Nach der vorliegenden Kostenschätzung liegt das sorgfältig geschätzte Honorar unter dem Schwellenwert gem. SHVg-VO. Fünf Architekturbüros wurden um die Abgabe eines Angebotes gebeten, drei Büros haben Angebote abgegeben. Bei einer Vorstellung der einzelnen Büros am 26.05.2020 haben die Inhaber das Büro und die Arbeiten präsentiert. Die Wertung durch das fünfköpfige Auswahlgremium der Gemeinde erfolgte nach einer im Vorwege festgelegten Matrix, im Ergebnis hat das Büro Gebrüder Schmidt GmbH aus Bad Segeberg die höchste Punktzahl erreicht.

Das Ausschreibungsverfahren wird vorgestellt, weiterhin werden der Vergabevermerk und die Wertung bekannt gegeben.

Das Büro wird erste Entwürfe fertigen und vorstellen. Der Ausschuss wird Mitglieder für eine Arbeitsgruppe benennen, damit für kleinere Planungen nicht der gesamte Ausschuss tagen muss. Neben Vertretern der Gemeinde sollen auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kisdorf dieser Arbeitsgruppe angehören.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass die Beauftragung der Planungsleistungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Standort „Winsener Straße/Am Stocksberg“ an das Architekturbüro Gebrüder Schmidt GmbH aus Bad Segeberg erfolgen soll. Der Auftrag wird stufenweise erteilt und vorerst begrenzt auf die Leistungsphasen 1 bis 3. Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, einen entsprechenden Ingenieurvertrag abzuschließen.

(8:0:0)

TOP 6: Bebauungsplan Nr. 33 „Winsener Straße/Am Stocksberg“
hier: Sachstand

Der Vorsitzende informiert über die geplante Oberflächen-Entwässerung des Geländes „Am Stocksberg“. Der Gewässerverband „Ohlau“ führt Gespräche mit den Eigentümern. Unabhängig davon ist der Bau eines Regenrückhaltebeckens mit 3.500 m² zwingend nötig.

Seite 4

TOP 7: Pläne der Nachbargemeinden

Bebauungsplan Nr. 148 „Pommernstraße/Kisdorfer Straße“ der Gemeinde Hensted-Ulzburg (frühzeitige Behördenbeteiligung)

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Kisdorf hat keine Bedenken und Anregungen.

(8:0:0)

Bebauungsplan Nr. 152 „Wohldweg/Wischof“ der Gemeinde Hensted-Ulzburg (frühzeitige Behördenbeteiligung)

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Kisdorf hat keine Bedenken und Anregungen.

(8:0:0)

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 13: Bauanträge

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Gez.: Michael Kracht
Protokollführer